



Liebe Mitglieder der AFSV,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr Sie heute endlich zur Jahrestagung der AFSV vom **11.10.-14.10.2023** in den Frankenwald einladen zu dürfen! Zum Thema

„Die Rolle von Standortkunde, Baumartenbeurteilung und forstlichen Maßnahmen für das Gelingen von Waldumbau und Wiederbewaldung am Beispiel des Frankenwaldes“

haben die bayrischen Kollegen von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach (A-ELF-CK) und dem Verein für Standortserkundung in Bayern e. V. (VfS) spannende Exkursionsziele im Frankenwald für uns ausgewählt!

Der Frankenwald ist eines der walddreichen Schiefer-Mittelgebirge Deutschlands. Über seine Bäche und Flüsse direkt mit dem Main verbunden, war er von jeher ein wichtiger regionaler und überregionaler Holzlieferant. Die gut flößbare Fichte ersetzte großflächig die ursprünglichen Buchen-Tannenwälder. Mit Jahres-Niederschlägen jenseits von 800mm wurde der Brotbaum Fichte nie in Frage gestellt - bis in den Jahren 2018-2022 in einer Serie trockenheißer Sommer mehrere tausend Hektar Fichtenwälder dem Borkenkäfer zum Opfer fielen. In der Phase der Wiederbewaldung ist die Standortkunde jetzt intensiv gefragt, die Sensitivität von Standorten im Klimawandel zu beurteilen, und Konzepte für einen Waldbau mit klimastabilen Baumarten aufzuzeigen.

Vor diesem Hintergrund werden auf der diesjährigen AFSV-Tagung im Frankenwald die Themen Wasserhaushalt und Wiederbewaldung eine besondere Rolle spielen. Auf Exkursionen werden u.a. die Waldklimastation (Level-II-Fläche) und Bodendauerbeobachtungsfläche Rotenkirchen, ein Bewässerungsversuch für Forstkulturen sowie Wiederbewaldungsflächen im Zuständigkeitsbereich des AELF Coburg-Kulmbach aufgesucht. Weitere Themen wie die laufende Sicherung und Weiterentwicklung der Standortskartierung in Bayern, Störungsdynamik und Naturwaldforschung oder die neue Humusklassifikation nach Bodenkundlicher Kartieranleitung (KA6) werden aus erster Hand vorgestellt und an Exkursionspunkten diskutiert.



Schieferbruch Lehesten



Wiederbewaldungsflächen



Festung Kronach



Der Tagungs- und Unterkunftsort in Lehesten an der bayerisch-thüringischen Grenze, vermittelt auf eindrucksvolle Weise Geologie und Industriegeschichte des Exkursions-Gebiets. Bereits im 13. Jahrhundert wurde hier im Tagebau Dachschiefer abgebaut, endgültig eingestellt wurde der Betrieb erst 1999. In den ehemaligen Betriebsgebäuden des Schieferbruchs ist heute das **Seminar- und Tagungszentrum Schieferpark** eingerichtet, in dem wir tagen und untergebracht sein werden. Eine Besichtigung des technischen Denkmals „Historischer Schieferbergbau Lehesten“ wird unsere Tagung einläuten. **Reisen Sie dazu bitte am 11.10.2023 bis spätestens 14:00 Uhr im Tagungszentrum Schieferpark, 07349 Lehesten an. (Navi: Tagungszentrum Schieferpark, 07349 Lehesten)**

Am südlichen Rand unseres Exkursionsgebietes liegt die Cranach-Stadt Kronach, mit ihrer imposanten Festung Rosenberg. Entsprechend wird es am Samstag die Möglichkeit für eine gemeinsame landesgeschichtliche Exkursion in und um Kronach geben. Das Detailprogramm hierfür wird derzeit noch ausgearbeitet

Der Tagungsbeitrag beträgt 175,- €, darin enthalten sind die Kosten für Frühstück und Abendessen im Hotel, sowie das Mittagessen im Wald. Ferner eine Umlage für den Transport vor Ort und die Miete für Tagungssaal und Technik, sowie alle Kosten für Führungen/Eintrittsgelder/etc.

Ein Zimmerkontingent ist für uns im Schieferpark reserviert, die Buchung erfolgt auch dieses Jahr wieder zentral durch uns. Allerdings erfolgt dieses Jahr die Abrechnung der Übernachtungskosten direkt mit dem Tagungshotel (bei Abreise), die Übernachtungskosten sind also nicht Teil des Tagungsbeitrags! Die Übernachtungskosten betragen 59,- € pro Nacht im Einzelzimmer und 42,- € pro Nacht und Person im Doppelzimmer.

Die Tagung wird am Samstagmittag (14.10.2023) gen 13:00 Uhr in Kronach enden. Es ist danach keine Rückkehr zum Tagungshotel vorgesehen. Die Fahrt nach Kronach erfolgt mit privaten PKW, für per Bahn angereiste Teilnehmer*Innen wird bei ausreichendem Bedarf ein Bus angemietet. Alternativ werden wir Fahrgemeinschaften bilden. In Kronach besteht für die Abreise Anschluss an Bus & Bahn.

Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort müssen wir dieses Mal leider die maximale Anzahl der Tagungsteilnehmer auf 60 Personen beschränken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Frankenwald und auf lebhaftes sowie bereichernde Diskussionen!

Mit herzlichem Dank an unsere Partner vor Ort

Ihr Vorstand





AFSV-Tagung 2023 – Lehesten/Frankenwald

„Die Rolle von Standortkunde, Baumartenbeurteilung und forstlichen Maßnahmen für das Gelingen von Waldumbau und Wiederbewaldung am Beispiel des Frankenwaldes“

Programm

Mittwoch 11.10.2023

bis 14:00 Uhr Anreise

14:00 – 15:30 Besichtigung des technischen Denkmals „Historischer Schieferbergbau Lehesten“

15:30 – 18:15 Saalveranstaltung mit Vorträgen

- Begrüßung durch den Vorstand, Organisatorisches
- Einführung in den Naturraum und aktueller forstliche Herausforderungen in der Region
- Vorstellung aktueller Arbeiten der LWF zum Thema Standortinformationen und Baumarteneignung
- Weiterentwicklung der Humusformensystematik
- Bewässerung von Forstkulturen
- Grünes Netzwerk der Naturwälder in Bayern

19:00 Abendessen

Donnerstag 12.10.2023 und Freitag 13.10.2023– Exkursionstage

- 30 Jahre Monitoring von Umwelteinflüssen auf den Wald an der Waldklimastation (WKS, Level II) Rothenkirchen inkl. Bodendauerbeobachtungsfläche (BDF)
- Wiederbewaldung von Schadflächen:
 - Wiederbewaldungsparcours AELF-CK
 - Wiederbewaldung durch Saat
 - Projekt zur Bewässerung von Forstkulturen
- Ansätze zur Harmonisierung und Weiterentwicklung von Informationen der forstlichen Standortserkundung am Beispiel Rothenkirchen-Teuschnitz
- Naturwaldbeobachtung und -netzwerk

19:00 Abendessen

Der genaue Ablauf der Exkursionstage steht noch nicht fest.

Die Mitgliederversammlung der AFSV e.V. wird am 12.10.2023 ab 17:00 im Tagungszentrum Schieferpark Lehesten stattfinden.



Arbeitsgemeinschaft Forstliche Standort- und Vegetationskunde (AFSV e.V.)



Alexander Rumpel (1. Vorsitzender),
Thomas Jensen (2. Vorsitzender), Maurice Schwoy (Geschäftsführer)

Tel. +49 (0) 17643869371

E-mail: info@afsv.de

Internet: <http://www.afsv.de>

AFSV c/o Niedersächsisches Forstplanungsamt

Maurice Schwoy

Forstweg 1A, 38302 Wolfenbüttel

Samstag 14.10.2023 – Halbtägige kultur- und landesgeschichtliche Exkursion in Kro- nach und Umgebung

9:00 Abfahrt vom Hotelparkplatz mit Privat-PKW und ggfs. Bus

13:00 Gemeinsamer Abschluss

Tagungshotel: Seminar- und Tagungszentrum Schieferpark
Staatsbruch 1
07349 Lehesten
Tel.: 036653 26050
Email: info@schieferpark.de